



Suchen

- Nachrichten
- Sport
- Bilder
- Videos
- Kino
- Veranstaltungen
- Tickets
- Anzeigen
- Abo
- Shop
- Service
- Leserportal
- Tübingen
- Rottenburg
- Mössingen
- Kreis Tübingen
- Reutlingen
- Kultur
- Hochschule
- Wirtschaft
- Jugendredaktion
- Überregional

16.06.2011

Leserbrief | Kommentieren | Empfehlen | Drucken |

DAS GEHIRN TRAINIEREN

Niels Birbaumer will mit Gewalttätern arbeiten

Kann sich ein Gewalttäter gewalttätige Impulse abtrainieren? Darum geht es unter anderem in einem neuen Forschungsprojekt von Niels Birbaumer.

Tübingen. 1,5 Millionen Euro bewilligte die Deutsche Forschungsgemeinschaft für das Birbaumer-Projekt. Der Verhaltensneurobiologe erforscht seit Jahren die Verankerung von Lernen und Gedächtnis im neuronalen Prozess des Gehirns. Jetzt will Niels Birbaumer herausfinden, ob sich Hirnareale trainieren und aktivieren lassen.

In früheren Projekten hat Birbaumer herausgefunden, dass Menschen, die im Wachkoma liegen oder sich aufgrund von Muskellähmung nicht mehr äußern können, den Willen zur Kommunikation verlieren.

Birbaumer will herausfinden, ob sich das mit der Aktivierung von Reflexen ändern lässt. Auch will Birbaumer seine These überprüfen, dass bei Gewalttätern die Furcht-Reaktionen nicht funktionieren. Ob sich die Neigung zu Gewalttätigkeit oder sexuelle Neigungen bei Pädophilen durch Gehirn-Training dauerhaft dämpfen lässt, will Birbaumer herausfinden.

an

16.06.2011 - 08:30 Uhr

Recommend	Be the first of your friends to recommend this.	0	0
-----------	---	---	---

Nachrichten aus ...



Anzeige

Themenseite

Frauenfußball-WM



Von der Geschichte kickender Frauen über die Poltringer Nationalspielerin Kim Kulig bis zu den Ergebnissen der Spiele bietet die Themenseite alle Informationen zur Frauenfußball-WM.

Anzeige